

15.03.2023

Kosmetikhersteller beauftragt Erweiterung der Wassertechnik in Mexiko

EnviroChemie erweitert die bestehende Abwasserbehandlung für einen Kosmetikhersteller. Während der Bauphase der neuen Anlage werden die Abwässer mit zwei Envirent Mietanlagen von EnviroChemie gereinigt. Für den Betrieb der neuen Anlage nutzt der Kunde die Vorteile der digitalen Service Plattform WaterExpert.

EnviroChemie hat von einem globalen Kosmetikkonzern den Auftrag erhalten, in Mexiko eine erweiterte Abwasserbehandlungsanlage mit Wasserrecycling zu installieren.

Der Kosmetikhersteller produziert am mexikanischen Standort vor allem Cremes, Lotionen, Duschprodukte und Lippenpflege für die Märkte in Mittel- und Nordamerika. Das Unternehmen bekennt sich zu ökologisch verantwortlichem Handeln. Deshalb legt es auch bei der Auswahl der Technologien und dem späteren Anlagenbetrieb großen Wert auf Energieeffizienz und Ressourcenschonung.

Am Standort in Mexiko wurde die Produktion erweitert, was eine Anpassung der bestehenden Abwasserbehandlung erfordert. EnviroChemie wird dort eine chemisch-physikalische Vorbehandlung mit einer Flomar Flotationsanlage in Kombination mit einer Biomembranbiologischen Abwasserbehandlung mit einer Leistung von bis zu 80 m³ pro Stunde planen, bauen und in Betrieb nehmen. Das behandelte Abwasser ist von so guter Qualität, dass es einer Recyclinganlage zugeführt werden kann. Damit reduziert das Unternehmen seinen Frischwasserverbrauch.

Der Kunde hat sich für EnviroChemie entschieden, weil er zum einen schon an mehreren Standorten weltweit gute Erfahrungen mit den EnviroChemie-Anlagenlösungen gesammelt hat. Außerdem stellt EnviroChemie zwei Mietanlagen Envirent während der Bauphase der neuen Anlagentechnik zur Verfügung. Dies ermöglicht den Umbau und die Erweiterung der bestehenden Anlage bei laufendem Produktionsbetrieb.

EnviroChemie überzeugte den Kunden zudem mit ihren digitalen Services. Mit der digitalen Serviceplattform WaterExpert werden wichtige KPIs*, wie Permeabilität oder Reinigungseffizienz der wassertechnischen Anlagen abgebildet und in monatlichen Berichten mit notwendigen Handlungsempfehlungen dargestellt. Einerseits werden mit der Auswertung der KPIs in der EnviroChemie-Leitwarte frühzeitig Fehlentwicklungen erkannt, so können bspw. Störungen präventiv vermindert werden. Andererseits können mit Hilfe der Auswertungen von spezifischen KPIs der Betriebsmittelverbrauch gesenkt und Ressourcen wie bspw. Energie eingespart werden. Des Weiteren können die Anlagenbediener mit Hilfe der gelieferten Smart Glasses bei der täglichen Arbeit oder auch beim Troubleshooting rund um die Uhr von EnviroChemie-Experten unterstützt werden.

Die Inbetriebnahme der erweiterten Anlagentechnik mit Wasserrecycling-Stufe ist für Mai 2024 geplant.

*KPIs: Key Performance Indicators, deutsch Schlüsselkennzahlen



Bildunterschrift: Mit Hilfe von Smart Glasses können die Anlagenbediener bei der täglichen Arbeit Unterstützung durch EnviroChemie-Experten erhalten.

Presse-Kontakt

Jutta Quaiser, Leitung Marketing & PR, EnviroChemie GmbH,
In den Leppsteinswiesen 9, 64380 Roßdorf, jutta.quaiser@envirochemie.com,
Tel. 0049 6154 699872 oder mobil 0049 171 3159166